

## **Newsletter Bauzentrum München Nr. 04/2019**

### **Mittwoch, 10. April 2019**

Bauzentrum München  
Willy-Brandt-Allee 10  
81829 München

Das Bauzentrum München ist eine Einrichtung der  
Landeshauptstadt München,  
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Infotelefon (Montag bis Freitag, 8 bis 19 Uhr) : (089) 54 63 66 - 0  
Fax: (089) 54 63 66 - 20  
E-Mail: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)  
Internet: [www.muenchen.de/bauzentrum](http://www.muenchen.de/bauzentrum)

U-Bahn: U2 bis Haltestelle Messestadt West

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser **kostenfreier E-Mail-Newsletter** informiert Sie regelmäßig über aktuelle  
Veranstaltungs-, Beratungs- und sonstige Angebote im Bauzentrum München  
sowie über ausgewählte News und interessante weitere Veranstaltungen.

#### **Abbestellung Newsletter:**

E-Mail an: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de) mit Betreff „**Abbestellung Newsletter**“  
Online-Abmeldung: [www.muenchen.de/bauzentrumnewsletter](http://www.muenchen.de/bauzentrumnewsletter)

#### **Veranstaltungskalender:**

[www.muenchner-fachforen.de/veranstaltungskalender](http://www.muenchner-fachforen.de/veranstaltungskalender)  
(inklusive Download von Kalender-Dateien im ics-Format)

In unserem [Veranstaltungskalender](http://www.muenchner-fachforen.de/veranstaltungskalender) finden Sie unser komplettes, ständig fortgeschriebenes  
Veranstaltungsangebot:

- [Fachforen](#)
- [Seminare](#)
- [Infoabende, Vorträge und Führungen](#)
- [Sonderveranstaltungen mit dem Bauzentrum München](#)
- [Ausgewählte Veranstaltungen unserer Partnerinnen und Partner](#)

Es lohnt sich also für Sie, dort regelmäßig rein zu schauen!

## Der Inhalt dieses Newsletters:

### A. Allgemeine Hinweise

- (1) Ausschreibung der Landeshauptstadt München für Projekt Bauzentrum München:  
**Aufbau und Betreuung der Netzwerkarbeit zur Herbeiführung von Aufträgen zur nachhaltigen Sanierung**
- (2) 22. Internationaler Tag gegen Lärm
- (3) Förderprogramm Begrünung der Landeshauptstadt München
- (4) Studie: Gemeinwohlorientierte Wohnungspolitik –  
Stiftungen und weitere gemeinwohlorientierte Akteure
- (5) Studie: Wie groß ist die Wohnungsnot in Großstädten?
- (6) Broschüre „Das bayerische Handwerk im Fokus des Klimawandels“

### B. Sonderveranstaltungen mit dem Bauzentrum München

- (1) **Tag der offenen Tür der Stadt München** (4. Mai)

### C. Fachforen vom Bauzentrum München

- (1) Experten-Forum (7. Mai)  
**Tiefgaragen**

### D. Seminare vom Bauzentrum München

- (1) Kompaktseminar SK\_20190508 (8. Mai)  
**Norm-Heizlast: Neuerungen bei der Berechnung nach DIN EN 12831**
- (2) Kompaktseminar SK\_20190510 (10. Mai)  
**Brandschutz im Bestand**
- (3) Kompaktseminar SK\_20190514 (14. Mai)  
**Lüfter im Fenster(-Falz)**
- (4) Kompaktseminar SK\_20190522 (22. Mai)  
**Feuchteschäden in der Bauphase und Nutzung**
- (5) Seminar Baurecht after work SR\_20190528 (28. Mai)  
**Abnahme und Mängelhaftung - ein rechtlicher Leitfadens**

### E. Infoabende, Vorträge und Führungen vom Bauzentrum München

- (1) Vortrag vom Bauzentrum München in der MVHS Nord (6. Mai)  
**Ist die Zukunft elektrisch? - Elektromobilität vom Pedelec bis zum Elektroauto**
- (2) Vortrag vom Bauzentrum München in der MVHS Süd (7. Mai)  
**Elektrosmog in Wohngebäuden verhindern und vermindern**
- (3) Vortrag vom Bauzentrum München in der MVHS West (7. Mai)  
**Anbauen und Modernisieren mit Holz**
- (4) Themenabend im Bauzentrum München zum Tag gegen Lärm (9. Mai)  
**Die Leitung rauscht, der Ventilator brummt - wo sind die technischen Grenzen?  
Lärm als Nummer Eins der Nachbarschaftskonflikte**
- (5) Infoabend im Bauzentrum München (13. Mai)  
**Gesunde Räume bauen mit der Baubiologie - Leitfadens**
- (6) Infoabend im Bauzentrum München (14. Mai)  
**Altersgerechtes Bauen und Sanieren**
- (7) Vortrag vom Bauzentrum München im ÖBZ (15. Mai)  
**Meine persönliche Energiewende: Energie effizient einsetzen in Haus und Haushalt**
- (8) Infoabend im Bauzentrum München (16. Mai)  
**Photovoltaikanlage? – Tipps und Tricks für Bauherinnen und Bauherren**
- (9) Infoabend Mieterverein München e.V. im Bauzentrum München (21. Mai)  
**Mietspiegel München 2019**
- (10) Vortrag vom Bauzentrum München in der VHS SüdOst (22. Mai)  
**Sicherheit in Wohngebäuden - Schutz vor Einbrüchen**

- (11) Infoabend im Bauzentrum München (23. Mai)  
**Bau- und Sanierungsmaßnahmen - das wird gefördert**
- (12) Infoabend im Bauzentrum München (27. Mai)  
**Elektromobilität: Erfahrungen aus der Praxis**
- (13) Führung Urbanes Wohnen e.V. & mitbauzentrale (27. Mai)  
**Stadtteilspaziergang: DomagkPark**

#### **F. Partnerveranstaltungen**

- (1) Seminar der Bayerischen Architektenkammer (9. Mai)  
**Denkmal- und Ensembleschutz - Fallstricke aus der Praxis**
- (2) Seminar der Bayerischen Architektenkammer (10. Mai)  
**Interdisziplinäre Schnittstellenprobleme erkennen und vermeiden**
- (3) Fachtag vom Berufsverband Deutscher Baubiologen e.V. (16. Mai)  
**3. Radon-Fachtag**
- (4) Tagung vom Berufsverband Deutscher Baubiologen e.V. (17. Mai)  
**10. Tagung ElektroMagnetische Verträglichkeit: Energieversorgung & Mobilfunk**
- (5) Seminarreihe BAYERNenergie e.V. im Bauzentrum München (7 Tage; ab 20. Mai)  
**Anwendung der DIN V 18599 Nichtwohngebäude**
- (6) Seminar im Rahmen des Interreg V Projekts CaSCo (23. Mai)  
**Holz und Nachhaltigkeit**

#### **G. Sonstige Veranstaltungshinweise**

- (1) Veranstaltung im Rahmen der Passivhaustagung "Besser Bauen!" (2. Mai)  
**NZEB: Verantwortung und Chancen für die (Weiter-)Bildung**
- (2) Workshop Deutsche Umwelthilfe e.V. & co2online gGmbH (14. Mai)  
**Natürlich Dämmen – Chancen und Herausforderungen durch kommunale Förderprogramme im Süden Deutschlands**
- (3) C.A.R.M.E.N.-Seminar (21. und 22. Mai)  
**Hydraulischer Abgleich – kein Hexenwerk**

---

## A. Allgemeine Hinweise

---

- (1) **Ausschreibung der Landeshauptstadt München für Projekt Bauzentrum München: Aufbau und Betreuung der Netzwerkarbeit zur Herbeiführung von Aufträgen zur nachhaltigen Sanierung**

**Direkter Link zur Registrierung und Herunterladen der Vergabeunterlagen:**

<https://vergabe.muenchen.de>

**Angebote sind einzureichen bis: Dienstag, 14. Mai 2019, 24:00 Uhr**

Die derzeitige Zurückhaltung vieler Entscheidungsträger\_innen eine umfassende Sanierung ihrer Gebäude in die Wege zu leiten hat viele Ursachen, wie z.B.

- Unsicherheit über geeignete Techniken und Baustoffe
- Unsicherheit über die Nachhaltigkeit und Lebensdauer der Maßnahmen
- Unsichere Prognosen über die erzielbaren Einsparungen an Energie und Verbrauchskosten

Die Ursachen von gescheiterten Sanierungen sind zu sehen in:

- Mangelhafter (Vor-)Planung, Ausführung und Qualitätskontrolle
- Ungenügendes Einregulieren und Monitoring
- Unterschätzung der Bedeutung von Wartung und Instandhaltung

Aufgabenstellung des Projekts:

Investor\_innen und Bauherr\_innen werden über die zuvor genannten Aspekte von nachhaltigen Maßnahmen zur Sanierung informiert und für wirkungsvolle Baumaßnahmen motiviert. Die Verbreitung des entsprechenden Fachwissens soll diese Akteure im Baualltag unterstützen und zu Leuchtturm-Projekten führen. Die regionale Bauwirtschaft, Architekten- und Planerschaft wird in diesem Zukunftsfeld für künftige Anforderungen durch einen Zuwachs von entsprechenden Aufträgen gefördert. Mit diesen Informationen kann der Wandel in der Bau- und Immobilienbranche als Chance für neue Geschäftsfelder und Investitionen verstanden werden. Dazu gehört auch das Aufdoppeln und Ertüchtigen von bestehenden Dämmsystemen.

Aufgabenstellungen der Auftragnehmerin, des Auftragnehmers

Analyse des Ist-Stands, Herbeiführung von Leuchtturm-Projekten, Durchführung von Veranstaltungen, Förderung der Netzwerkbildung einschlägiger Fachleute, Einbindung von Fachverbänden und Institutionen in das Projekt, Entwicklung von Kriterien für die Förderprogramme der Landeshauptstadt München, Entwicklung von Leitlinien und idealtypischen Kriterien. Dazu sollen verstärkt Möglichkeiten für neue digitale Angebote aufgezeigt werden.

Diese Projekt-Erkenntnisse werden über die Veranstaltungen vom Bauzentrum München kontinuierlich verbreitet. Sie fließen in die Fachforen, Seminare, Workshops, Tagungen und Exkursionen etc. ein. Damit wird ein unmittelbares feed-back erreicht, die laufenden Erkenntnisse werden dabei ständig hinterfragt und fortgeschrieben. Über alle Angebote im Bauzentrum München werden fachliche Bezüge zu unterschiedlichen Fachbereichen hergestellt.

**Für die Leistungen der Auftragnehmerin, des Auftragnehmers steht ein Budget in Höhe von 75.000 € (brutto) zur Verfügung. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich geleisteten Stunden. Das Projekt ist auf eine Dauer von drei Jahren angelegt. Im Fokus dieses Projekts stehen Wohngebäude jeglicher Größe.**

---

## (2) Förderprogramm Begrünung der Landeshauptstadt München

Öffentliche Parks und Grünflächen wirken positiv auf das Klima in der Großstadt, erhöhen die Lebensqualität und tragen zur sozialen Integration bei. Doch auch jeder üppig bepflanzte Innenhof, jedes noch so kleine begrünte Garagendach, jede Kletterpflanze an der Hausfassade und jeder Quadratmeter, der entsiegelt wird, leisten einen wertvollen Beitrag dazu. Um Münchner Bürgerinnen und Bürger zu motivieren, auf eigenem Grund oder einem Firmengelände etwas für mehr Grün in ihrer Stadt zu tun, unterstützt die Landeshauptstadt München dieses Engagement mit dem bereits 1977 aufgelegten Förderprogramm. Seitdem schreibt die Stadt das Programm, das sich in erster Linie auf Wohngebiete mit dichter Bebauung und wenig Grünflächen konzentriert, regelmäßig fort.

Für eine Neugestaltung von Innenhöfen und Vorgärten, für die Begrünung von Dächern und Fassaden, die Entsiegelung von Flächen sowie für eine naturnahe Begrünung von Firmengeländen gewährt die Stadt München den Eigentümerinnen und Eigentümern Zuschüsse.

<https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/baureferat/foerderprogramm-priv-gruen.html>

---

## (3) 22. Internationaler Tag gegen Lärm

Am 24. April findet zum 22. Mal der "Tag gegen Lärm" statt. Er steht dieses Jahr unter dem Motto "Alles laut oder was?". Oft haben wir das Gefühl, dass von allen Seiten Lärm auf uns einstürzt. Fest steht: Lärm macht krank und ist damit ein zentrales Thema der öffentlichen Gesundheit. München hat deshalb schon vor einigen Jahren einen Lärmaktionsplan aufgestellt. Damit soll vor allem die Anwohnerschaft an besonders lauten Hauptverkehrsstraßen vor zu viel Lärm geschützt werden.

Weniger Lärm verspricht auch das Projekt „Modellstadt 2030“. Der Mobilitätsplan sieht unter anderem vor, dass der motorisierte Verkehr mit Verbrennungsmotoren in München reduziert wird. Er soll beispielsweise durch E-Mobilität, öffentlichen Nahverkehr, Fahrradverkehr oder auch neue Fußwege ergänzt und ersetzt werden.

Die Landeshauptstadt München fördert im Rahmen ihres Förderprogramms [München eMobil](#) unterschiedliche E-Fahrzeuge, die besonders leise sind und dar über hinaus auch noch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zur Luftreinhaltung in unserer Stadt leisten. Dazu zählen etwa Pedelecs und Lastenpedelecs, mit denen ein Großteil der Fahrten mit herkömmlich motorisierten Fahrzeugen ersetzt werden können.

In München organisiert der [Gesundheitsladen](#) seit 1999 ein gemeinsames Programm vieler Akteurinnen und Akteure.

[Link zum Gesamtprogramm zum Tag gegen Lärm München](#)

**Auch das Bauzentrum München ist mit einem Themenabend dabei - siehe Punkt D.4**

---

#### (4) **Studie: Gemeinwohlorientierte Wohnungspolitik – Stiftungen und weitere gemeinwohlorientierte Akteure**

Die Studie „Gemeinwohlorientierte Wohnungspolitik – Stiftungen und weitere gemeinwohlorientierte Akteure“ vom [Bundesinstitut für Bau- Stadt- und Raumforschung \(BBSR\)](#) beschäftigt sich mit Fallbeispielen aus dem In- und Ausland und deren Organisations- und Finanzierungsmodellen. Die Bandbreite reicht von Stiftungen über beratende Organisationen bis zu Hausprojekten. Die in der Studie untersuchten Projekte und ihre Träger zeigen in ihrer Rechtsform und ihrem wohnungswirtschaftlichen Konzept ein vielfältiges Bild – und verfolgen teilweise traditionelle, teilweise innovative Ansätze. Einige Hausprojekte setzen dabei auch auf die Trennung von Gebäude und Boden, der ihnen von Stiftungen im Erbbaurecht überlassen wird. Die Projekte wirken sich auch auf das Zusammenleben im Quartier positiv aus, indem sie Menschen miteinander vernetzen und als Vorbild für andere Vorhaben wirken.

[Studie "Gemeinwohlorientierte Wohnungspolitik – Stiftungen und weitere gemeinwohlorientierte Akteure" \(pdf\)](#)

(Quelle: [Mitteilung auf www.bbsr.bund.de vom 01.04.2019](#))

---

#### (5) **Studie: Wie groß ist die Wohnungsnot in Großstädten?**

In den 77 deutschen Großstädten fehlen rund 1,9 Millionen günstige Wohnungen. Am größten ist die Lücke in Berlin, Hamburg und Köln, aber selbst in kleinen Großstädten wie Offenbach, Erlangen, Bremerhaven, Ulm oder Moers geht die Differenz zwischen Angebot und Nachfrage in die Tausende. Auch über diesen „harten Kern“ der Wohnungsknappheit hinaus sind viele Menschen durch Wohnkosten schwer belastet. So müssen vier von zehn deutschen Großstadthaushalten, in denen rund 8,6 Millionen Menschen leben, eine problematisch hohe Mietbelastung von mindestens 30 Prozent ihres Nettoeinkommens tragen.

Das zeigen von der Hans-Böckler-Stiftung geförderte Studien. Ein neues Angebot auf der Website [www.boeckler.de](#) erschließt diese und viele andere Daten zur Wohnsituation jetzt detailliert aufbereitet für alle Großstädte: Von Kiel bis München, von Aachen bis Dresden informieren die 77 neuen Städteprofile unter anderem über Wohnkosten, die lokale Lücke an günstigen Wohnungen gestaffelt nach Wohnungsflächen, über Wohnungsgrößen, die vor Ort je nach Einkommen erschwinglich sind, über Eigentumsquoten und Wohnungsausstattungen.

Durch übersichtlich präsentierte Vergleichsdaten können Interessierte auch schnell einordnen, wie ihre Stadt beispielsweise bei der Unterversorgung mit günstigem Wohnraum im Verhältnis zum Durchschnitt der deutschen Großstädte dasteht. Die Profile haben Stadtsoziologen der Humboldt-Universität Berlin erstellt, sie beruhen auf Mikrozensusdaten von 2014, den derzeit aktuellsten, die zur Wohnsituation deutschlandweit vorliegen.

[77 Profile der deutschen Großstädte, alphabetisch geordnet von Aachen bis Würzburg \(pdf\)](#)

[Infopaket mit den Ergebnisse der bundesweiten Studien zum Wohnen](#)

(Quelle: [Pressemitteilung der Hans Böckler Stiftung vom 25.03.2019](#))

---

(6) **Broschüre „Das bayerische Handwerk im Fokus des Klimawandels“**

Das Jahr 2018 hat mit seinen überdurchschnittlich hohen Temperaturen und geringen Niederschlägen die Folgen des Klimawandels eindrücklich in den Fokus der breiten Öffentlichkeit gerückt und viele Fragen rund um das Thema Anpassung aufgeworfen.

Diese Fragen waren auch Gegenstand des Projekts „Das bayerische Handwerk im Fokus des Klimawandels – Chancen, Risiken, Strategien“, in dessen Rahmen sieben Fallstudien mit Handwerksbetrieben durchgeführt wurden. Die Auswirkungen des Klimawandels spielen gerade für das Handwerk eine wesentliche Rolle, da viele Gewerke bei der Ausübung ihrer Tätigkeiten in irgendeiner Form von den äußeren Bedingungen abhängig sind – sei es durch die Arbeit auf Baustellen, beim Kunden oder aber durch die Verarbeitung bestimmter Bau- und Werkstoffe.

Im Rahmen des Projekts wurde eine Broschüre erarbeitet:  
[„Das bayerische Handwerk im Fokus des Klimawandels“ \(pdf\)](#)

(Quelle: [Meldung bifa Umweltinstitut GmbH vom 04.02.2019](#))

---

---

## B. Sonderveranstaltungen mit dem Bauzentrum München

---

### (1) Tag der offenen Tür der Stadt München

Am **Samstag, 4. Mai 2019** veranstaltet die Stadt ihren **Tag der offenen Tür**. Im Rathaus, auf dem Marienplatz und an vielen weiteren Stationen im Stadtgebiet wurde ein ebenso interessantes wie unterhaltsames Programm zusammengestellt, bei dem mit Sicherheit für jeden etwas dabei ist.

[www.muenchen.de/rathaus/Stadtfinfos/Aktuelles/Tag-der-offenen-Tuer](http://www.muenchen.de/rathaus/Stadtfinfos/Aktuelles/Tag-der-offenen-Tuer)

Auf dem Marienplatz präsentiert sich **von 10 bis 16 Uhr** auch das Referat für Gesundheit und Umwelt mit seinen vielfältigen Angeboten „Von der Wiege bis zur Bahre.“ Das Referat für Gesundheit und Umwelt unterstützt und hilft den Bürgerinnen und Bürgern in allen Lebensaltern. Es ist zuständig für den Gesundheitsschutz, die Gesundheitsvorsorge, die Umweltvorsorge und den Umweltschutz in der Stadt sowie für die Städtischen Friedhöfe München und die Städtischen Bestattungen. Am Tag der offenen Tür können Sie sich über die Arbeit des Referats direkt bei unseren Expertinnen und Experten informieren und ins Gespräch kommen.

#### **Bauzentrum München**

Das Bauzentrum München stellt in seinem Bauzentrum-Mobil seine Beratungs- und Informationsangebote zum energieeffizienten Sanieren und Bauen vor.

#### **Förderung Elektromobilität**

München hat mit einem Budget von 30 Millionen Euro Deutschlands größtes kommunales Förderprogramm für Elektromobilität. Gefördert werden Privatpersonen sowie Unternehmen, Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und gemeinnützige Organisationen. Wir informieren Sie gerne über die konkreten Fördermöglichkeiten.

#### **Lärmsprechstunde**

Die Bürgerinnen und Bürger haben Gelegenheit, sich direkt im Gespräch über Lärmschutz in München zu informieren, Fragen an Experten zu richten und nützliche Ratschläge einzuholen.

#### **München Cool City**

München Cool City (MCC) ist die Klimaschutzkampagne des Referates für Gesundheit und Umwelt. Am Stand von MCC können sich alle Bürgerinnen und Bürger Informationen und Ratschläge darüber holen, wie einfach es ist, selbst etwas für den Klimaschutz zu tun – ob im Haushalt, beim täglichen Einkauf oder unterwegs.

#### **Impfsprechstunde**

Haben Sie alle Impfungen, die notwendig sind? Wir informieren Sie gerne! Bringen Sie Ihren Impfpass mit und lassen Sie sich zu Ihrem Impfstatus beraten.

#### **Suchtprävention**

„Alkohol, Nikotin, Medien, Essen ... und wo liegt dein Maß?“ Was Sie tun können, damit Kinder und Jugendliche gesund aufwachsen. Wir geben Antworten darauf, wie Sie als Erwachsene Kinder und Jugendliche dabei unterstützen können, dass aus Probierverhalten und Genuss nicht Missbrauch und Abhängigkeit werden und wohin Sie sich wenden können, wenn Sie weitere Hilfe und Unterstützung benötigen.

#### **AIDS/STI-Beratung**

Sex – aber sicher! Die Beratungsstelle für HIV und sexuell übertragbare Infektionen, die „STI-Beratung“, wird Sie über Ihr breitgefächertes Beratungs- und Aktionsprogramm informieren, das sich an alle Altersgruppen richtet und den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt kostenlos zur Verfügung steht.



---

## C. Fachforen vom Bauzentrum München

---

[Link zum Veranstaltungskalender "Fachforen" vom Bauzentrum München](#)

---

### (1) Experten-Forum

#### Tiefgaragen

- Experten nehmen Stellung zu aktuellen Fragestellungen
- Das Publikum bringt eigene Erfahrungen und Fragestellungen ein
- mit offener Diskussion

Termin: **Dienstag, 7. Mai 2019, 15.30 bis 18:30 Uhr**

[Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei \(ics-Format\)](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

**Eintritt frei - um Anmeldung wird gebeten**

[Anmeldung per E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)

[Programm \(pdf\)](#)

#### Anmeldung:

- Ihre Anmeldung wird nicht namentlich erfasst und es werden keine persönlichen Daten gespeichert.
- Sofern Sie auf Ihre Anmeldung von uns keine gegenteilige Nachricht erhalten, ist ihre Teilnahme an der Veranstaltung gesichert.

#### Teilnahmebestätigung:

- Eine einfache Teilnahmebestätigung (ohne Fortbildungspunkte) ist im Eintritt enthalten.
- Falls sie eine Bestätigung benötigen, müssen sie diese mit dem bei der Veranstaltung ausgehändigten Formblatt bestellen.

#### Fortbildungspunkte:

- Für diese Veranstaltung wurden keine Fortbildungspunkte beantragt

Tiefgaragen sind nicht nur bei ihrer Herstellung kostenintensive Bauwerke, sie müssen auch in regelmäßigen Abständen gewartet und ertüchtigt werden. Für Konstruktion, Instandhaltung und/oder Instandsetzung von Tiefgaragen stehen vielfältige Lösungsansätze zur Auswahl. Es gibt allerdings - wie sollte es auch anders sein - dazu keine einheitlichen Empfehlungen von den Produktherstellern, Fachleuten oder Sachverständigen. In diesem Forum geben die Experten zu den Themen-Schwerpunkten zunächst ihre Stellungnahmen ab. Anschließend bietet sich allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, die auf dem Markt angebotenen Lösungen zu hinterfragen und ihre eigene Erfahrungen in die Diskussion einzubringen.

Das Bauzentrum München dankt Dr.-Ing. Christian Dialer für die fachliche Leitung bei der Vorbereitung dieser Veranstaltung.

Das Forum wird veranstaltet in Kooperation mit

Fakultät für  
Bauingenieurwesen



#### Die Experten:

- **Prof. Dr. Christoph Dauberschmidt**, Hochschule München, Leiter Labor für Bauwesen - Baustoffe
- **Dr.-Ing. Christian Dialer**, Sachverständigen--Büro für das Bauwesen

**Programm:**

15:15 Begrüßungskaffee

15:30 Begrüßung  
Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München

15:40 **Themen-Schwerpunkte als Vorschlag:**  
- Bewertung von Beschichtungen / Schutzsystemen  
- Vorgehen bei Chlorid belastetem Beton  
- Müssen Tiefgaragen entwässert werden und wie groß muss dann das Gefälle sein und wohin mit dem anfallenden Wasser?

16:45 Pause

17:05 **Themen-Schwerpunkte als Vorschlag:**  
- Betondeckungsmessungen: Vorgehen und Beurteilungen  
- Geometrie (Rampenneigung, Stellplatzbreiten, Kurvenausrundung, Rampenausrundung ...)  
- Müssen Tiefgaragen gewartet werden? - Wie soll/kann so eine Wartung aussehen?  
- Einsatzbereiche für den kathodischen Korrosionsschutz (KKS)  
- E-Mobilität: Installation von Lade-/Speicher-Infrastruktur / Anbindung ans Stromnetz

18:00 Abschlussdiskussion

18:30 Ende der Veranstaltung

---

---

## D. Seminare vom Bauzentrum München

---

[Link zum Veranstaltungskalender "Seminare" vom Bauzentrum München](#)

---

(1) **Kompaktseminar SK\_20190508**

**Norm-Heizlast: Neuerungen bei der Berechnung nach DIN EN 12831**

- Änderungen in der Fassung 2017
- Insbesondere: Lüftungswärmeverluste, Aufheizleistung, nationale Klimadaten

Termin: **Mittwoch, 8. Mai 2019, 9 bis 12 Uhr**

[Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei \(ics-Format\)](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Kosten: **45 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)

Studentinnen und Studenten: **28 Euro** - Sonderkonditionen im Abo

**Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!**

Per Post, Fax (089/546366-25) oder E-Mail ([bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de))

[Anmelde-Formular \(pdf\)](#) / [Seminarbeschreibung \(pdf\)](#)

**Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:**

- 4 Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- 4 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- 4 Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

**Referentin**

**Natascha Keilbar**, Schornsteinfegergesellin, Gebäudeenergieberaterin im Handwerk, angehende Technikerin mit Fachrichtung Heizung-, Lüftung- und Klimatechnik, Mitarbeiterin im Kundendienst bei Hottgenroth Software GmbH & Co. KG

**Thema**

Die Ausgaben 2003 der europäischen Heizlastnorm EN 12831 verlieren ihre Gültigkeit. Die neue DIN EN 12831-1:2017-09 kann nunmehr angewendet werden, weil die nationalen Daten, wie Nutzungsparameter und Klimadaten vorliegen. Die DIN EN 12831-1 beschreibt die Verfahren zur Berechnung der Norm-Heizlast für Einzelräume, Gebäudeeinheiten und Gebäude, wobei die Norm-Heizlast als die Wärmezufuhr definiert ist, die benötigt wird, um die geforderte Innentemperatur unter Norm-Außenbedingungen bereitzustellen. Die Heizlastberechnung bildet die Grundlage für fast alle nachfolgenden heizungstechnischen Berechnungen. Die Berechnung wird mittels einer Software anhand praktischer Beispiele erläutert und demonstriert.

**Inhalt**

Die wesentlichen Neuerungen in der Heizlastberechnung nach DIN EN 12831-1:2017

- Neue Berechnung der Lüftungswärmeverluste
- Neuaufnahme technische Luftvolumenströme
- Neuaufnahme Berechnung Luftvolumenströme großer Öffnungen
- Neues Verfahren zur Ermittlung der zusätzlichen Aufheizleistung
- Änderungen Begriffe, Symbole und Indices
- Meteorologische Daten
- Abweichende Innentemperaturen

**Zielgruppe**

Architekt\_innen, Bauingenieur\_innen, Fachplaner\_innen, Sachverständige, Handwerker\_innen, Bauträger\_innen, Verwalter\_innen, Beiträge, Investor\_innen, Bauherr\_innen und Studierende

**Dieses Seminar wird angeboten in Kooperation mit:**



(2) **Kompaktseminar SK\_20190510**  
**Brandschutz im Bestand**

Termin: **Freitag, 10. Mai 2019, 9 bis 12 Uhr**

Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Kosten: **45 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)

Studentinnen und Studenten: **28 Euro**

Sonderkonditionen im Abo

**Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!**

**Per Post, Fax (089/546366-25) oder E-Mail ([bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de))**

[Anmelde-Formular \(pdf\)](#)

Seminarbeschreibung (pdf)

**Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:**

**1** Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)

**0** Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)

**0** Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

**Referenten**

**Christian Steinlehner**, Dipl.-Ing. (FH), Architekt

Brandschutzfachplaner, Mitglied in der Vereinigung der Brandschutzplaner e.V. (VdBP)

**Michael Josef Huber**, Rechtsanwalt in München

Fachgebiet: Öffentliches Baurecht - Vorbeugender Brandschutz u.a.

**Thema**

Seit der Novellierung der Bayerischen Bauordnung beginnend 1998 und zuletzt im August 2007 (in Kraft getreten am 1. Januar 2008) übernehmen die Planerinnen und Planer eine größere Verantwortung beim Brandschutz. Hierzu ist ein Brandschutz-Nachweis zu erstellen. Beim Bauen im Bestand ist insbesondere der „Bestandsschutz“ von Bedeutung.

**Inhalt**

Das Seminar zeigt anhand von Beispielen aus der Praxis zunächst wichtige Rechtsgrundlagen und Begriffe rund um den Brandschutz auf. Anschließend werden Inhalte und Verantwortlichkeiten eines Brandschutz-Nachweises erläutert. Im nächsten Abschnitt werden die Besonderheiten beim Bauen im Bestand im Hinblick auf den Brandschutz diskutiert und insbesondere der „Bestandsschutz“ hierbei näher betrachtet.

- Der Brandschutz-Nachweis
- Brandschutz im Bestand
- Praktische Beispiele
- Dokumentation von Maßnahmen
- Notwendige Qualifikation der Baubeteiligten

**Zielgruppe**

Architekt\_innen, Bauingenieur\_innen, Sachverständige, Handwerker\_innen, Unternehmer\_innen, Bauträger\_innen, Bauherr\_innen, Baufirmen, Hausverwaltungen, Beirat\_innen, Makler\_innen, Immobilienfachwirt\_innen und Studierende

---

(3) **Kompaktseminar SK\_20190514**

**Lüfter im Fenster(-Falz)**

Einsatzbedingung, Luftvolumen, Tauwasser, Verschmutzung

Termin: **Dienstag, 14. Mai 2019, 13 bis 16 Uhr**

Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Kosten: **45 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)

Studentinnen und Studenten: **28 Euro**

Sonderkonditionen im Abo

**Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!**

**Per Post, Fax (089/546366-25) oder E-Mail ([bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de))**

[Anmelde-Formular \(pdf\)](#)

Seminarbeschreibung (pdf)

**Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:**

**4** Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)

**4** Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)

**4** Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

**Referent**

**Timo Skora**, Dipl.-Ing. (FH),

Ingenieurbüro für Energieberatung (KfW), Bauphysik, Raumklimamessung, Luftdichtigkeitsprüfung und IR-Gebäudethermografie; Sachverständiger für Wärmeschutz, Fenster und Glasfassaden

**Thema**

Beim Austausch von mehr als ein Drittel der Fensterfläche empfiehlt die DIN 1946-6 die Erstellung eines Lüftungskonzeptes. Dadurch soll eine der häufigsten Ursachen des Wachstums von Schimmel - zu hohe Luftfeuchtigkeit infolge ungenügender Lüftung - weitestgehend vermieden werden. Fordert das Ergebnis des Lüftungskonzeptes eine Lüftungstechnische Maßnahme zum Feuchteschutz können Fensterlüfter, unter bestimmten Randbedingungen, diese Aufgabe übernehmen. In der Praxis werden derzeit aufgrund geringer Investitionskosten vor allem die Fensterfalz-Lüfter immer häufiger eingesetzt.

**Inhalt**

Dieses Seminar beschreibt die Rahmenbedingungen für dauerhaft funktionierende Systeme für Lüfter im Fenster(-Falz) sowie die dafür notwendigen Maßnahmen zur Instandhaltung und Pflege.

- Bauarten von Fensterlüftern
- Möglichkeiten und Grenzen der Fensterlüfter
- Lüftungsleistungen
- Tauwasserausfall
- Verschmutzung und Hygiene
- Kombination mit weiteren Lüftungssystemen

**Zielgruppe**

Architekt\_innen, Planer\_innen, Bauingenieur\_innen, Energieberater\_innen, Bausachverständige, Handwerker\_innen (insbesondere Fensterbau), Bauträger\_innen, und Immobilienverwalter\_innen

Dieses Seminar wird angeboten in Kooperation mit:



**(4) Kompaktseminar SK\_20190522**

**Feuchteschäden in der Bauphase und Nutzung**

- Von der Planung bis zur Bautrocknung
- Baustoffe beurteilen
- Feuchteschutz-Planung

Termin: **Mittwoch, 22. Mai 2019, 9:00 bis 12:00 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Kosten: **45 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)

Studentinnen und Studenten: **28 Euro**

Sonderkonditionen im Abo

**Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!**

**Per Post, Fax (089/546366-25) oder E-Mail ([bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de))**

**Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:**

- 4** Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- 4** Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- 4** Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

**Referent**

**Prof. Dr.-Ing. Hartwig M. Künzel**

Abteilungsleiter am Fraunhofer-Institut für Bauphysik, Mitglied in internationalen Normungs- und Fachgremien z.B. bei DIN, CEN, WTA und ASHRAE. Obmann des deutschen Normungsausschusses zum klimabedingten Feuchteschutz. Honorarprofessor für klimagerechtes Bauen und für Raumklima an der Universität Stuttgart. Hauptarbeitsgebiete Wärme- und Feuchteschutz, Klimasimulation, Bauschadensanalyse, Trocknungstechnik.

**Thema**

Eine gezielte Feuchteschutz-Planung in der Bauphase, feuchtetolerante Konstruktionen bei der Gebäude-Nutzung, sowie das Thema Bautrocknung sind heute wichtiger denn je. Auch wenn dies in der Baupraxis bisher wenig beachtet wurde: Die Feuchteschutz-Planung war und bleibt eine elementare Voraussetzung für gutes Bauen! Moderne Baustoffe zur Verbesserung der Wärmedämmung und der Gebäudedichtheit bergen ein erhöhtes Risiko für Feuchteschäden - insbesondere bezüglich der unterschiedlichen Eigenschaften zur Austrocknung. Moderne Baustoffe und die heute üblichen Bauweisen sind deutlich intoleranter bei mangelhafter Feuchteschutz-Planung in der Bauphase und ungeeigneten Konstruktionen. Die Folgen sind höhere Feuchtigkeit in der Raumluft und niedrigere Temperaturen an den Außenwandoberflächen.

**Inhalt**

- Wirkungen von Feuchte in der Baupraxis, Energetische Konsequenzen
- Anerkannte Regeln der Technik zur Feuchteschutz-Planung in der Bauphase
- Verhalten von Dämmziegeln, WDVS mit unterschiedlichen Baustoffen, hinterlüftete Konstruktionen bei Durchfeuchtung
- Feuchtetechnische Bemessung von Bauteilen gemäß der neuen DIN 4108-3
- Feuchteschutzbeurteilung durch hygrothermische Simulation
- Beurteilung von Verfahren zur technischen Bautrocknung in der Bau- und Nutzungsphase

**Zielgruppe**

Architekt\_innen, Fachplaner\_innen, Bauingenieur\_innen, Verantwortliche in der Gebäude- und Immobilienwirtschaft, Eigentümer\_innen und Bauherr\_innen

(5) **Seminar Baurecht after work SR\_20190528**  
**Abnahme und Mängelhaftung - ein rechtlicher Leitfaden**  
(inklusive der aktuellen Reform des Bauvertragsrechts im BGB)

Termin: **Dienstag, 28. Mai 2019, 16 bis 19 Uhr**  
Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Kosten: **65 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)  
Studentinnen und Studenten: **30 Euro**  
Sonderkonditionen im Abo

**Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!**  
**Per Post, Fax (089/546366-25) oder E-Mail ([bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de))**  
[Anmelde-Formular \(pdf\)](#)  
Seminarbeschreibung (pdf)

**Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:**

- 0 Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- 0 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- 0 Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

**Referent**

**Cornelius Hartung**, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Partner der Goede Althaus Rechtsanwälte, Mitautor des 4-bändigen Loseblattwerks „Erfolg in Baustreitigkeiten“ und des Handbuchs für Energieberater, Mitarbeiter der Zeitschrift für Vergaberecht, Mitautor im Beck'schen VOB/B-Kommentar, Berater im Bauzentrum München und Mitglied im Netzwerk Bau Kompetenz München (BKM)

**Thema**

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Leitfaden für die Abnahme und Mängelhaftung an die Hand zu geben. Alle mit der Abnahme und Mängelhaftung verbundenen wichtigen Rechtsfolgen werden unter Berücksichtigung der aktuellen Reform des Bauvertragsrechts vermittelt und erörtert.

**Inhalt**

- Die Rechtsfolgen (Konsequenzen) der Abnahme: Beginn der Gewährleistung, Gefahrenübergang, Beweislast für Mängel etc.
- Die immer häufiger am Bau vorkommende Abnahmeverweigerung mit deren Rechtsfolgen und Gegenstrategien
- Die unterschiedlichen Abnahmen: Förmliche, konkludente und fiktive Abnahme
- Der Mangelbegriff und die Mängelansprüche: Nacherfüllung, Selbstvornahme, Minderung, Schadensersatz und Rücktritt
- Die Verjährungsvorschriften

Ein Leitfaden für Auftraggeber\_innen und Auftragnehmer\_innen wird an die Hand gegeben

**Zielgruppe**

Das Seminar wendet sich an alle, die sich mit dem Bauen bzw. mit Streitfragen am Bau beschäftigen: Auftraggeber\_innen (Bauleute aller Art), Auftragnehmer\_innen, Architekt\_innen, Bauingenieur\_innen, Bausachverständige, Studierende, Bauträger\_innen und Behörden.

**Dieses Seminar wird angeboten in Kooperation mit:**

Bayerische  
Architektenkammer



---

## **E. Infoabende, Vorträge und Führungen vom Bauzentrum München**

---

[Link zum Veranstaltungskalender "Infoabende und Vorträge" vom Bauzentrum München](#)

---

### **(1) Vortrag vom Bauzentrum München in der MVHS Nord**

#### **Ist die Zukunft elektrisch? - Elektromobilität vom Pedelec bis zum Elektroauto**

Termin: **Montag, 6. Mai 2019, 18.30 bis 19.30 Uhr**

[Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei \(ics-Format\)](#)

Referent: **Alfred Bäder**, Dipl.-Ing. Elektrotechnik, Energieberater HWK  
Berater im Bauzentrum München

Ort: **MVHS Nord**, Bauberger Str. 6a  
[www.mvhs.de](http://www.mvhs.de)

**Eintritt frei!** (Anmeldung nicht erforderlich)

Emissionsarm, leise und von der Stadt gefördert - und doch zögern noch Viele, den Schritt in die Elektromobilität zu wagen. Denn neben den offensichtlichen Vorteilen gibt es noch viele Fragen: Zu Preis und Lebensdauer sowie Recyclbarkeit der Akkus, Reichweite, Ladezyklen und Lademöglichkeiten sowie zu Sicherheitsaspekten und Rentabilität. Welche Elektrofahrzeuge werden derzeit angeboten, besser kaufen oder leasen, oder kann vielleicht wohnortnah sogar ein Elektrofahrzeug ausgeliehen werden?

Die Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Bauen, Wohnen und Sanieren“ an. Die Dozentinnen und Dozenten sind Baufachleute und meistens Mitglieder des ehrenamtlichen Beratungsteams im Bauzentrum München.

---



**(2) Vortrag vom Bauzentrum München in der MVHS Süd**  
**Elektrosmog in Wohngebäuden verhindern und vermindern**

Termin: **Dienstag, 7. Mai 2019, 18.30 bis 19.30 Uhr**  
Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Referentin: **Pamela Jentner**, Dipl.-Biol. (Univ.), Baubiologin (IBN)  
Beraterin im Bauzentrum München

Ort: **MVHS Süd**, Albert-Roßhaupterstr. 8  
[www.mvhs.de](http://www.mvhs.de)

**Eintritt frei!** (Anmeldung nicht erforderlich)

Automatisierte Regelkreise, Steuerungen und Datenübertragung gehören zur modernen Gebäudetechnik. Daher nehmen elektromagnetische Felder und Strahlungen im Umfeld der Menschen kontinuierlich zu. Immer mehr Menschen wollen jedoch vermeidbare Belastungen durch Elektrosmog reduzieren. Die Strahlung im nieder- und hochfrequenten Bereich kann durch die gezielte Auswahl von Geräten und bewusste Nutzung von Gebäudetechnik stark verringert werden. Vorgestellt werden erprobte Maßnahmen und Empfehlungen für Neubau und Bestand, sowie für Laien einfach umsetzbare Maßnahmen.

Die Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Bauen, Wohnen und Sanieren“ an. Die Dozentinnen und Dozenten sind Baufachleute und meistens Mitglieder des ehrenamtlichen Beratungsteams im Bauzentrum München.

---

**(3) Vortrag vom Bauzentrum München in der MVHS West**  
**Anbauen und Modernisieren mit Holz**

Termin: **Mittwoch, 8. Mai 2019, 18.30 bis 19.30 Uhr**  
Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Referent: **Benedikt Winkler**, Zimmermeister, Hochbautechniker  
Berater im Bauzentrum München

Ort: **MVHS West**, Bäckerstr. 14  
[www.mvhs.de](http://www.mvhs.de)

**Eintritt frei!** (Anmeldung nicht erforderlich)

Holzbau liegt absolut im Trend - und das mit Recht. Moderner Holzbau ist sehr flexibel und bietet nahezu unbegrenzte Planungs- und Gestaltungsmöglichkeiten. Dazu kommen, durch einen hohen Vorfertigungsgrad unterstützt, sehr kurze Bauzeiten. Ein weiterer großer Vorteil ist das Material selbst: Holz! Es bietet einen hervorragenden Wärmeschutz im Winter und auch im Sommer - gutes Raumklima also seriennäßig. Alles in allem hat man mit Holz ein traditionelles, natürliches Baumaterial in einer modernen und technisch ausgereiften Bauart zur Verfügung, für ein langlebiges und gesundes Zuhause.

Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit zu einer individuellen Kurzberatung nach vorheriger Anmeldung bei der MVHS - [Link zur Anmeldung](#)

Die Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Bauen, Wohnen und Sanieren“ an. Die Dozentinnen und Dozenten sind Baufachleute und meistens Mitglieder des ehrenamtlichen Beratungsteams im Bauzentrum München.

**(4) Themenabend im Bauzentrum München zum  
Tag gegen Lärm**

Termin: **Donnerstag, 9. Mai 2019, 18 bis 20 Uhr**

Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

**Eintritt frei!** (Anmeldung nicht erforderlich)

**18 bis 19 Uhr:**

**Die Leitung rauscht, der Ventilator brummt - wo sind die technischen Grenzen?**

**Klaus Rüttiger**, Fachverband SHK

Täglich sind wir vielen Geräuschquellen ausgesetzt, die Belastung ist oft enorm. Schallschutz in der Wohnung ist deshalb wichtig - das merkt man spätestens dann, wenn es keinen oder kaum welchen gibt. Wer in einer Wohnung lebt, die kaum die Mindestanforderungen beim Schallschutz erfüllt, nimmt ungewollt am Alltag seiner Nachbarschaft teil, zum Beispiel wenn jemand duscht oder die Toilettenspülung betätigt und es ist deutlich zu hören, wie das Wasser durch die Abflussrohre rauscht. Haustechnische Geräuschquellen sind außerordentlich vielfältig. Sie reichen von Kessel- und Brennergeräuschen über die Geräusche von Regelventilen, Pumpen, Ventilatoren, etc. bis hin zu Trinkwasserleitungen und Abwasserrohren. Die Haustechnik kann und muss ihren Beitrag zum Schallschutz leisten, allerdings setzt das eine sehr sorgfältige Planung und eine entsprechende Ausführung voraus. Klaus Rüttiger, Referent für Technik beim Fachverband Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Bayern erläutert in seinem Vortrag die physikalischen Grundlagen des Schalls, geht auf die einschlägigen Regelwerke ein und gibt praktische Tipps in Sachen Schallschutz bei der Haustechnik.

**19 bis 20 Uhr:**

**Lärm als Nummer Eins der Nachbarschaftskonflikte**

**Juliana Helmstreit**, Rechtsanwältin und Mediatorin

Lärm ist die häufigste Ursache für Streitigkeiten in der Nachbarschaft. Da Geräusche individuell sehr unterschiedlich empfunden werden, sind Auseinandersetzungen kaum vor Gericht zu lösen. Besonders im multikulturellen, von Unterschieden und großer Nähe geprägten Zusammenleben in der Großstadt ist dieses Thema besonders aktuell. Die Rechtsanwältin Juliana Helmstreit zeigt an Fällen aus ihrer Praxis als Schlichterin und Mediatorin Möglichkeiten für ein entspanntes und ruhiges Miteinander.

---

(5) **Infoabend im Bauzentrum München**  
**Gesunde Räume bauen mit der Baubiologie - Leitfaden**

Termin: **Montag, 13. Mai 2019, 18 bis 19 Uhr**  
Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Referentin: **Pamela Jentner**, Dipl.-Biol. (Univ.), Baubiologin (IBN)  
Beraterin im Bauzentrum München

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

**Eintritt frei!** (Anmeldung nicht erforderlich)

Immer mehr Bauherren wollen umweltbewusst planen, bauen und sanieren. Gerade im Bereich des nachhaltigen Bauens gibt es jedoch noch große Unsicherheiten und einen entsprechenden Informationsbedarf sowohl bei Fachplanerinnen und Fachplanern als auch bei Bauherrinnen und Bauherren. Welche Qualitätsstandards gibt es, welche Bauweisen, Baustoffe und Inneneinrichtungen eignen sich, damit ein Arbeits- und Wohnumfeld entstehen kann, das nicht nur umweltbewusster und gesünder, sondern auch schöner und wertiger ist? Welche Datenbanken bietet die Industrie zur Auswahl von Baustoffen und Materialien? Wie aussagekräftig sind Öko-Labels? Sind Produkte ohne Auszeichnung zwangsläufig schlechter zu bewerten? Worauf kommt es in der praktischen Planung und Umsetzung wirklich an? Der Vortrag bietet einen Überblick zu den wesentlichen Kriterien.

---

(6) **Infoabend im Bauzentrum München**  
**Altersgerechtes Bauen und Sanieren**

Termin: **Dienstag, 14. Mai 2019, 18 bis 19 Uhr**  
Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Referent: **Michael Klingseisen**, Dipl.-Ing. (FH), Architekt, Sachverständiger  
Berater im Bauzentrum München

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

**Eintritt frei!** (Anmeldung nicht erforderlich)

Wer möchte nicht bis ins hohe Alter selbstständig in den vertrauten Wänden leben? Bauliche Barrieren machen dies oft unmöglich: Zu enge Bäder, Stufen, Schwellen zum Balkon – überall Hindernisse. Der Vortrag zeigt auf, wie es auch anders geht. Durch geschickte und vorausschauende Planung kann mittels einfacher Bau- oder Umbaumaßnahmen mehr Komfort für alle im Haus erreicht und zusätzlich auch Sicherheit bis ins hohe Alter gewährleistet werden. Zudem gibt es hierfür auch Fördermöglichkeiten.

---

(7) **Vortrag vom Bauzentrum München im ÖBZ**

**Meine persönliche Energiewende: Energie effizient einsetzen in Haus und Haushalt**

Termin: **Mittwoch, 15. Mai 2019, 18.30 bis 19.30 Uhr**  
Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Referent: **Manfred Giglinger**, Fachplaner für TGA, Energieberater  
Berater im Bauzentrum München

Ort: **Ökologisches Bildungszentrum München**, Engelschalkinger Str. 166  
[www.oebz.de](http://www.oebz.de)

**Eintritt frei!** (Anmeldung nicht erforderlich)

Bei durchdachter Planung ist mit entsprechendem Wissen eine deutlich effizientere Nutzung vorhandener Energien möglich, die den Gesamtenergiebedarf eines Haushalts deutlich senkt. So kann z.B. Solarstrom der nicht eingespeist werden kann zur Warmwassergewinnung oder Ladung eines Elektrofahrzeugs eingesetzt werden. Abwärme kann an anderer Stelle als Nutzwärme eingesetzt z.B. um damit zu spülen oder zu waschen. Der Vortrag bietet einen Überblick und zeigt wie im eigenen Haushalt überprüft werden kann, welche Möglichkeiten für Sie persönlich sinnvoll sind.

Das Ökologische Bildungszentrum (ÖBZ) der Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Energieeffizienz und natürliche Baustoffe“ an.

---

(8) **Infoabend im Bauzentrum München**

**Photovoltaikanlage? – Tipps und Tricks für Bauherrinnen und Bauherren**

Termin: **Donnerstag, 16. Mai 2019, 18 bis 19 Uhr**  
Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Referentin: **Lena Kehl**, Dipl.-Ing. (FH)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

**Eintritt frei!** (Anmeldung nicht erforderlich)

Der Vortrag gibt einen Überblick zur Errichtung der eigenen Photovoltaik-Anlage vom Erstgespräch, über die wesentlichen Komponenten bis hin zum Bau mit vielen Tipps und Tricks aus der Praxis.

---

**(9) Infoabend vom Mieterverein München e.V. im Bauzentrum München**  
**Mietspiegel München 2019**

Termin: **Dienstag, 21. Mai 2019, 18 bis 19 Uhr**  
Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Referent: **Ugur Kör**, Rechtsanwalt  
[www.mieterverein-muenchen.de](http://www.mieterverein-muenchen.de)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

**Eintritt frei!** (Anmeldung nicht erforderlich)

Am 20. März hat der Münchner Stadtrat den Mietspiegel 2019 als qualifiziert anerkannt. Seit Inkrafttreten der Mietrechtsreform am 1.9.2001 muss dem Mieterhöhungsverlangen eine Berechnung der Miete nach dem aktuell gültigen Münchner Mietspiegel beigelegt werden. Welche Änderungen, Neuerungen gibt es? Der Vortrag bietet eine Einführung in die Berechnung der ortsüblichen Miete in München.

---

**(10) Vortrag vom Bauzentrum München in der VHS SüdOst**  
**Sicherheit in Wohngebäuden - Schutz vor Einbrüchen**

Termin: **Mittwoch, 22. Mai 2019, 18.30 bis 19.30 Uhr**  
Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Referent: **Gerwald Wiedmann**, Diplom-Bauingenieur (FH)

Ort: **VHS SüdOst**, Wolf-Ferrari-Haus, Raum 232, Rathausplatz 2, Ottobrunn  
[www.vhs-suedost.de](http://www.vhs-suedost.de)

**Eintritt frei!** (Anmeldung nicht erforderlich)

Die Anzahl der Einbrüche ist auf einem hohen Niveau. Oftmals bereiten sich die Täterinnen und Täter gründlich vor, indem sie die Objekte nach Schwachstellen ausforschen und längere oder regelmäßige Abwesenheiten beobachten. Änderungen der Verhaltensweisen und nachbarliche Kommunikation können bereits erste Schritte zur Vorbeugung sein. Schwachstellen an Türen und Fenstern müssen gefunden und durch mechanische Sicherungsmaßnahmen beseitigt werden. Ein weiterer Baustein zu mehr Sicherheit sind die verschiedenen Systeme von Alarmanlagen sowie weitere Maßnahmen wie Überwachungs-Kameras, Simulatoren, Dummies, Tresore etc. Der Vortrag zeigt, wie der Schutz vor Einbrüchen erhöht werden kann und gibt Hinweise und Empfehlungen zu Planung, Ausführung und Kosten aus der Praxis.

Die VHS SüdOst bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Bauen, Wohnen und Sanieren“ an. Die Dozentinnen und Dozenten sind Baufachleute und meistens Mitglieder des ehrenamtlichen Beratungsteams im Bauzentrum München.

---

(11) **Infoabend im Bauzentrum München**  
**Bau- und Sanierungsmaßnahmen - das wird gefördert**

Termin: **Donnerstag, 23. Mai 2019, 18 bis 19 Uhr**  
Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Referentin: **Gesa Lenhardt**, Dipl.-Ing., Architektin, Energieberaterin BAFA/KfW  
Beraterin im Bauzentrum München

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

**Eintritt frei!** (Anmeldung nicht erforderlich)

Neben dem Bund und dem Land Bayern unterstützt auch die Landeshauptstadt München mit dem Förderprogramm Energieeinsparung (FES) die Münchner Bürgerinnen und Bürger bei Maßnahmen zur Energieeinsparung und dem Umstieg auf erneuerbare Energieträger. Im Vortrag werden grundsätzliche Informationen zur Förderung von energieeinsparenden Maßnahmen am Haus erläutert und Hilfestellungen für den individuellen Weg zum Fördergeld gegeben.

---

(12) **Infoabend im Bauzentrum München**  
**Elektromobilität: Erfahrungen aus der Praxis**

Termin: **Montag, 27. Mai 2019, 18 bis 19 Uhr**  
Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Referent: **Norbert Endres**, staatlich geprüfter Umweltschutztechniker  
Berater im Bauzentrum München

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

**Eintritt frei!** (Anmeldung nicht erforderlich)

Der Umstieg auf Elektromobilität ist ein wichtiger Beitrag gegen Luftverschmutzung und für Klimaschutz. Vor dem Kauf eines Elektrofahrzeugs stellen sich den Interessierten aber einige Fragen zur Praxis der Elektromobilität: Welche Fahrzeuge werden angeboten? Auf was sollte bei der Auswahl geachtet werden? Wo gibt es Ladestationen und können alle Ladestationen auch genutzt werden? Aus welchen Quellen kommt der Strom und was kostet er? Was passiert, wenn der Akku leer ist? Was kostet ein Elektrofahrzeug bei der Anschaffung, im Betrieb und Unterhalt? Und gibt es Zuschüsse vom Staat oder der Stadt? Im Vortrag beantwortet ein langjähriger Fahrer eines Elektrofahrzeugs diese und weitere Fragen rund um die Praxis der Elektromobilität.

---

(13) **Führung Urbanes Wohnen e.V. & mitbauzentrale muenchen**  
**Stadtteilspaziergang: DomagkPark**

Termin: **Montag, 27. Mai 2019, 18 bis 19 Uhr**  
Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Leitung: **Susanne Flynn**, WohnWerkstatt, Urbanes Wohnen e.V.  
[www.urbanes-wohnen.de](http://www.urbanes-wohnen.de)  
[www.mitbauzentrale-muenchen.de](http://www.mitbauzentrale-muenchen.de)  
[www.domagkpark.de/genossenschaft](http://www.domagkpark.de/genossenschaft)

Treffpunkt: **Vor Gasthaus Domagk**, Fritz-Winter-Str. 12

Anfahrt: Buslinie 50, Haltestelle Gertrud-Grunow-Straße

**Teilnahme frei!** (Anmeldung nicht erforderlich)

In der ehemaligen Funkkaserne in Schwabing Nord entstand in den letzten Jahren ein Gebiet zum Wohnen und Arbeiten. Die Erschließung des Quartiers durch die neue Trambahnlinie 23 sowie 110 neu geschaffene Künstlerateliers sind besondere Kennzeichen. Im Verlauf der Führung werden unter anderem folgende Fragen angesprochen: Wie gestalten insbesondere die jungen Genossenschaften und Baugemeinschaften das Gebiet aktiv und kreativ mit? Welche gemeinschaftsorientierten Wohnformen sind entstanden? Welche Rolle spielte das „Konsortium Domagkpark“ bei der Entwicklung und welche Chancen für andere Gebiete lassen sich daraus ableiten?

---

---

## F. Partnerveranstaltungen

---

(1) **Seminar der Bayerischen Architektenkammer**  
**Denkmal- und Ensembleschutz - Fallstricke aus der Praxis**

Termin: **Donnerstag, 9. Mai 2019, 18 bis 21 Uhr**

Ort: **Bayerische Architektenkammer, Haus der Architektur,**  
Waisenhausstr. 4, 80637 München

Veranstalter: **Bayerische Architektenkammer**  
in Kooperation mit dem Bauzentrum München

Kosten: **90 Euro für Kammermitglieder/Absolventen**  
**150 Euro für Gäste**

Programm und Anmeldung

---

(2) **Seminar der Bayerischen Architektenkammer**  
**Interdisziplinäre Schnittstellenprobleme erkennen und vermeiden**

Termin: **Freitag, 10. Mai 2019, 9.30 bis 16.30 Uhr**

Ort: **Bayerische Architektenkammer, Haus der Architektur,**  
Waisenhausstr. 4, 80637 München

Veranstalter: **Bayerische Architektenkammer**  
in Kooperation mit dem Bauzentrum München

Kosten: **150 Euro für Kammermitglieder/Absolventen**  
**220 Euro für Gäste**

Programm und Anmeldung

---

(3) **Fachtag vom Berufsverband Deutscher Baubiologen e.V.**  
**3. Radon-Fachtag**

Termin: **Donnerstag, 16. Mai 2019 von 9 bis 17 Uhr**

Ort: **Kardinal Schulte Haus**  
Overather Str. 51-53, 51429 Bergisch Gladbach

Veranstalter: **Berufsverband Deutscher Baubiologen e.V.**  
in Kooperation mit dem Bauzentrum München

Kosten: **275 Euro** (Ermäßigungen möglich)

Programm und Anmeldung

---



(4) **Tagung vom Berufsverband Deutscher Baubiologen e.V.**

**10. Tagung ElektroMagnetische Verträglichkeit: Energieversorgung & Mobilfunk**

Termin: **Freitag, 17. Mai 2019 von 9 bis 17 Uhr**

Ort: **Kardinal Schulte Haus**  
Overather Str. 51-53, 51429 Bergisch Gladbach

Veranstalter: **Berufsverband Deutscher Baubiologen e.V.**  
in Kooperation mit dem Bauzentrum München

Kosten: **275 Euro** (Ermäßigungen möglich)

[Programm und Anmeldung](#)

---

(5) **Seminarreihe BAYERNenergie e.V. im Bauzentrum München (7 Tage)**

**Anwendung der DIN V 18599 Nichtwohngebäude**

Termin: **20. bis 24. Mai 2019, 9 bis 17 Uhr**  
**05. bis 06. Juni 2019, 9 bis 17 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10. 81829 München

Veranstalter: **BAYERNenergie e.V.**  
in Kooperation mit dem Bauzentrum München

[Programm und Anmeldung](#)

---

(6) **Seminar im Rahmen des Interreg V Projekts CaSCo**

**Holz und Nachhaltigkeit**

Termin: **Donnerstag, 23. Mai 2019, 14 bis 18 Uhr**  
Link zum Veranstaltungskalender mit Download Kalenderdatei (ics-Format)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10. 81829 München

Veranstalter: **HOLZ VON HIER gemeinnützige GmbH**  
in Kooperation mit dem Bauzentrum München

**Die Veranstaltung ist kostenfrei**

**Anmeldung:**

Holz von Hier - Telefon: (09209) 918 97 51

- per Fax: 09209 – 918 97 53 oder

- per E-Mail: [info@holz-von-hier.de](mailto:info@holz-von-hier.de)

In vielen Bereichen und bei nahezu allen Produktgruppen werden die Transportwege immer länger. Das gilt auch für Holzprodukte, die längst global gehandelt werden. Dadurch wird nicht nur das Klima massiv belastet, sondern auch der Wertschöpfung der Region geschadet. Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung von Grundlageninformationen und die Stärkung der Beratungskompetenz von Planern. Die Teilnehmer\_innen werden für die Nachhaltigkeitsaspekte von Materialien und Herkünften sensibilisiert, erhalten hilfreiche Werkzeuge zur Abschätzung und Steuerung der Umweltwirkung von Baustoffen sowie Informationen über die Einbeziehung von Nachhaltigkeitsaspekten in Ausschreibung und Vergabe.

---

## G. Sonstige Veranstaltungshinweise

---

(1) **Veranstaltung im Rahmen der Passivhaustagung "Besser Bauen!"**  
**NZEB: Verantwortung und Chancen für die (Weiter-)Bildung**

Termin: **Donnerstag, 2. Mai 2019, 18 Uhr**

Ort: **Agaplesion Akademie Heidelberg**  
Rohrbacher Str. 149, 69126 Heidelberg

Die Veranstaltung ist kostenfrei - Anmeldung erforderlich

Diskussionsrunde für Vertreterinnen und Vertreter  
der beruflichen und akademischen Aus- und Weiterbildung

Weitere Infos

---

(2) **Workshop Deutsche Umwelthilfe e.V. & co2online gGmbH**  
**Natürlich Dämmen – Chancen und Herausforderungen durch kommunale  
Förderprogramme im Süden Deutschlands**

Termin: **Dienstag, 14. Mai 2019, 10 bis 15 Uhr**

Ort: **Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe**  
Schulgasse 18, 94315 Straubing

Veranstalter: Deutsche Umwelthilfe e.V.  
[co2online gGmbH](#)  
[C.A.R.M.E.N. e.V.](#)

**Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.**  
**Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.**

**Anmeldung:**

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum 09.05.2019  
per E-Mail an Pascal Hader ([hader@duh.de](mailto:hader@duh.de)) oder Kontakt: 030 2400867-967

---

(3) **C.A.R.M.E.N.-Seminar**  
**Hydraulischer Abgleich – kein Hexenwerk**

Termin: **Dienstag, 21. Mai 2019**  
**Mittwoch, 22. Mai 2019**

Ort: **Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe**  
Schulgasse 18, 94315 Straubing

Veranstalter: [C.A.R.M.E.N. e.V.](#)

Kosten: **460 Euro** (Ermäßigung möglich)

[Programm und Anmeldung](#)

---

## **Das Bauzentrum München braucht Ihre Unterstützung**

---

- Leiten Sie diesen Newsletter bitte an Ihnen bekannte Multiplikatorinnen und Multiplikatoren weiter.
- Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie Interesse an einer Kooperation mit dem Bauzentrum München haben.
- Teilen Sie uns Ihre Vorschläge zu interessanten Veranstaltungs- und Beratungsangeboten mit.

Das Bauzentrum München ist eine Non-Profit-Einrichtung der Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt. Das umfangreiche Veranstaltungs- und Beratungsprogramm des Bauzentrums München trägt dazu bei, energieeffizienten, innovativen und regenerativen Techniken und Dienstleistungen den Weg zu bereiten.

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zum Bauzentrum München zu. Wir freuen uns in jedem Fall über eine Nachricht von Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Tenbusch  
Bauzentrum München